

Dr. Andreas Bernig, Mitglied des Landtages

Telefon 0331 / 966 15 69

Telefax 0331 / 966 15 07

Funk: 0172 / 38 46 911

E-Mail: dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com

Telefon: 03327 / 570192

Telefax: 03327 / 570193

Werder, den 19.07.2010

Presseinformation

Landtagsabgeordnete der Fraktion „DIE LINKE“ besuchen das Museum der Havelländischen Malerkolonie

Beeindruckender malerischer Kunstgenuss und engagiertes Ehrenamt – das begegnete den beiden brandenburgischen Landtagsabgeordneten der Fraktion DIE LINKE bei ihrem Besuch im reetgedeckten Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch.

Dieter Groß, Sprecher für Kultur- und Sportpolitik und Dr. Andreas Bernig, Sprecher für Arbeitsmarktpolitik und Gewerkschaften, wollten diese malerische Kunststätte und die Arbeit des Vereins näher kennenlernen und trafen sich zu einem ausführlichen Gespräch mit der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Helga Martins.

In beeindruckender Weise und sehr ausführlich schilderte Frau Martins beim selbstgebackenen Obstkuchen den Kampf ihres Vereins, das damalige marode Gebäude zum Leben zu erwecken und als malerische Museumskunststätte den Bürgerinnen und Bürgern in vielfältiger Form zugänglich zu machen. Für die Landtagsabgeordneten hier in Ferch ist es das Zeugnis eines sehr engagierten Ehrenamtes unter Leitung der Vorsitzenden des Fördervereins.

Die 800 m² große Fläche des sanierten Museums, das im vergangenen Jahr ca. 5000 Besucher anzog, ist empfehlenswert und lädt zum Verweilen ein, denn im Veranstaltungsangebot 2010 ist Interessantes zu entdecken. Gegenwärtig befindet sich im Museum die Naturlandschaftsbilderausstellung des bekannten Werderaner Malers Kurt Hagemeyer und seines Schülers, Siegwald Sprötte. Beide Maler holten sich die Inspirationen für ihre anregenden Naturbilder unter anderem aus der schönen Umgebung des Schwielowsees. Am 24. Juli begeht das Museum in Verbindung mit der Ausstellungseröffnung „Malerinnen des Havellandes um 1900“ sein 2-jähriges Jubiläum. Für diesen kurzen Zeitraum hat der Verein sehr viel erreicht. So erfolgreich, wie sich jetzt das Kunstmuseum darstellt, gibt es nach Aussagen der Vorsitzenden noch einiges an Ideen zu verwirklichen. Demnächst soll ein Taschenbuch zu den Künstlern am Schwielowsee um 1900 herausgegeben werden. Hierfür sucht das Museum Sponsoren. Einen kleinen Grundstein für das Taschenbuch legten die beiden Abgeordneten an diesem Tage.

Zum Abschied dankten die Mitglieder des Landtages, Dieter Groß und Dr. Andreas Bernig, Frau Martins für den Einblick in ihre Arbeit und sie schrieben in das Gästebuch: „Das Museum lädt zum malerischen Kunstgenuss ein. Dafür gilt den ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern unser Dank.“

Dr. Andreas Bernig